



mainzplus
CITYMARKETING



eventsplus
MAINZ CONGRESS



kulturplus
MAINZ KULTUR



erlebnisplus
MAINZ TOURISMUS

Pressemeldung

mainzplus CITYMARKETING GmbH

Corina Heinz, Tel. 06131 / 242-115, c.heinz@mainzplus.com

10. Mai 2022

Nach knapp 7 Wochen und mit über 23.000 Besucher:innen beendet der Frankfurter Hof Mainz seine erfolgreiche Ausstellung Skullmapping „Projected Art“ – Lichtkunst & 3D-Animation.

Tanzende Skelette, verliebte Engel, die aus Gemälden entschlüpfen oder eine Reise durch die griechische Unterwelt mit Virtual Reality-Effekten: über 23.000 Besucher:innen ließen sich von der Ausstellung „Projected Art“ des belgischen Lichtkollektivs Skullmapping verzaubern.

Mit “Projected Art” war eine weltweit einzigartige Produktion aus Belgien in Mainz zu Gast. Die beiden Künstler Filip Sterckx und Antoon Verbeeck verzauberten die Mainzer und Mainzerinnen, aber auch viele Besucher:innen aus dem Umland, durch den Einsatz modernster 3D- Technologie, digitalem Mapping und Virtual Reality. Die Ausstellung fand vom 18. März 2022 bis 04. Mai 2022 im Frankfurter Hof Mainz statt.

„Wir sind sehr stolz, mit „Projected Art“ erneut eine Ausstellung nach Mainz gebracht zu haben, die gleichermaßen Klein und Groß, Kunstliebhaber und Kunstneulinge begeistert hat. Ausstellungen dieser Art bereichern das Kulturangebot und bringen die Menschen nach Mainz.“, so Katja Mailahn und Marc André Glöckner, Geschäftsführer der mainzplus CITYMARKETING GmbH.

Die Künstler hinter der Ausstellung

Filip Sterckx, Creative Director von Skullmapping, hat einen Hintergrund in Animationsfilm und bildender Kunst. Internationale Bekanntheit erlangte er ursprünglich durch die Erstellung von Musikvideos, Kunstinstallationen und Kurzfilmen. Vor fast 20 Jahren begann er mit seinen ersten Experimenten im Projection Mapping. Dies führte zu poetischen Kunstinstallationen, in denen er Videos und Animationen auf Skulpturen projiziert, wie „Peepshow“ und „My Orca“.

Antoon Verbeeck arbeitet seit 30 Jahren als figurativer Kunstmaler und hatte früher seine eigene Galerie in der Heimatstadt des Künstlers Leuven. Seine Gemälde, die in „Gallery Invasion“ zu sehen sind, die sogenannten „Lonely Subjects“, sind an ihrer 3D-Illusion und ihrem witzigen Witz zu erkennen.

Für die Organisation der Ausstellung war die mainzplus CITYMARKETING GmbH in Zusammenarbeit mit der 2spicy GmbH verantwortlich.

Pressebilder zum Download finden Sie hier:

bit.ly/Skullmapping_Pressebilder-0522